

Niederschrift über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am
Mittwoch, 11. Januar 2012, 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Heppens , Nr. 1/2012

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Stellv. Ausschussvorsitzende Jasmin Tegge

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sabine Gastmann
Ausschussmitglied Petra Kolbe

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Katja Breuer
Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied FW-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied-Vertreterin Petra Heiler-Klene
Ausschussmitglied Andreas Kout
Ausschussmitglied Sylke Siener
Ausschussmitglied Rüdiger Schaarschmidt

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

Sonstige

Vertreterin Margret Wahrheit
Vertreterin Waltraut Sprauer

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

Leiter des Jugendamtes/Protokollführer

beratendes Mitglied Carsten Feist

Vertreter d. Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher

entschuldigt fehlte Ülkü Kaya

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Sybille Martfeld

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Brigitte Pecht

Gleichstellungsbeauftragte

beratendes Mitglied Ellen Seehausen

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Stadtjugendpfleger

beratendes Mitglied Waldemar Strauch

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.11.2011
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Beschluss der Spielraumplanung 2011 - 2016 **193/2011**
- 4 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1 Änderung der Geschäftsordnung des Jugendparlamentes **140/2011**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Umsetzungsvorschlag zum Auftrag des JHA vom 16.11.2011)
- 5.2 Fortbildung Jugendhilfeausschuss (Umsetzungsvorschlag zum Auftrag des JHA vom 16.11.2011)
- 5.3 Balanciereinrichtung Freifläche Schlosserstraße

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Klee eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete sie Frau Wahrheit, Frau Heiler-Klene und Frau Sprauer gem. § 60 NKomVG durch Handschlag, die Aufgaben des Jugendhilfeausschusses nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Besonders wies sie dabei auf die Bestimmungen der §§ 40 – 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht) sowie auf § 30 der Abgabenordnung (Steuergeheimnis) hin. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden übergeben.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.11.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.11.2011 wurde einstimmig beschlossen.

3 Vorlagen an den Rat

- 3.1 Beschluss der Spielraumplanung 2011 - 2016 **193/2011**

Herr Neumann als Jugendhilfeplaner und verantwortlicher Projektleiter trug anhand einer Visualisierung (sh. **Anlage 1**) die wesentlichen Inhalte der Spielraumplanung bis zum Jahr 2016 vor. In der Diskussion über die Finanzierung stellte Herr Feist dar, dass bisher noch keine Erlöse aus dem Verkauf rückgebauter Spielplatzflächen realisiert sind. Erst nach Vollzug entsprechender Einnahmen können Verwendungsdiskussionen geführt werden, die zu gegebener Zeit dem JHA vorgelegt werden.

Herr Kout und Frau Gastmann regten an, auch die Bedürfnisse der Jugendlichen bei zukünftigen Planungen gesondert zu thematisieren.

Auf Initiative von Herrn Sokolowski wurde die Situation der Einrichtung Störtebekerpark diskutiert, insbesondere die Sicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten im Frühjahr und Sommer 2012.

Die Verwaltung wurde vom JHA einstimmig beauftragt, als Ort für die nächste mögliche Sitzung des JHA den Störtebekerpark vorzusehen.

Hauptdiskussionspunkt war der Personaleinsatz in der Einrichtung. Herr Feist wies darauf hin, dass die notwendigen Rahmenbedingungen über arbeitsmarktpolitische Instrumente des Bundes geschaffen werden und kommunale Mittel nicht zur Verfügung stehen.

In Beantwortung einer Frage von Herrn Bolten nach dem Einsatz Ehrenamtlicher über die Freiwilligenagentur schlug Herr Feist vor, die Öffnungszeiten des ersten Frühlingswochenendes über einen ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder des JHA abzusichern.

Der JHA beauftragt die Verwaltung einstimmig, mit der Geschäftsführung des Betreibers die notwendigen Abstimmungen für ein ehrenamtliches Engagement der Ausschussmitglieder herbeizuführen und den Ausschuss zeitnah zu informieren.

Der Beschlussvorlage 193/2011 wurde einstimmig zugestimmt

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Das Konzept „Spielraumplanung 2011 – 2016“ wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

4 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss

4.1 Änderung der Geschäftsordnung des Jugendparlamentes

140/2011

Herr Feist führte aus, dass die Beschlussvorlage das Ergebnis einer breiten und intensiven Diskussion im Jugendparlament ist. Die Verwaltung schlägt vor, die Sitzungshäufigkeit bei mindestens sechs Sitzungen zu belassen und nicht auf mindestens 10 Sitzungen auszuweiten.

Mit der von Herrn Feist vorgetragenen Änderung wurde die Beschlussvorlage 140/2011 bei einer Enthaltung (Herr Kout) ohne Gegenstimme verabschiedet.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Geschäftsordnung des Jugendparlamentes wie anliegend (**Anlage 2**) zu ändern.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Umsetzungsvorschlag zum Auftrag des JHA vom 16.11.2011)

Herr Feist verteilte einen Projektentwurf zur Umsetzung der Neuorganisation der Migrationsberatung als Tischvorlage (**Anlage 3**).

Herr Kout regte an, in dem Projekt Menschen mit Migrationshintergrund unmittelbar zu beteiligen und formulierte die Anregung, zukünftig einen Migrationsbericht vorzulegen.

Der Projektentwurf wurde vom JHA einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.2 Fortbildung Jugendhilfeausschuss (Umsetzungsvorschlag zum Auftrag des JHA vom 16.11.2011)

Herr Feist verteilte einen Ablaufplan zur Umsetzung der Fortbildung für die Mitglieder des JHA als Tischvorlage. An der inhaltlichen Gestaltung haben die Ausschussmitglieder Frau Kolbe, Frau Breuer, Frau Gastmann, Herr Sokolowski und Herr Schaarschmidt mitgewirkt. (sh. **Anlage 4**)

Der Ablaufplan wurde vom JHA einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.3 Balanciereinrichtung Freifläche Schlosserstraße

Frau Klee übergab den Ausschussvorsitz an Frau Tegge und trug anschließend den Vorschlag des Ratsmitglieds Helmut Möhle auf Einrichtung einer Balanciereinrichtung auf der Freifläche Schlosserstraße (ehemaliger Bolzplatz) vor.

Herr Feist informierte den JHA anhand einer Fotodokumentation über die örtlichen Gegebenheiten. Angesichts der Existenz eines gut ausgestatteten Spielplatzes in unmittelbarer Nachbarschaft der Fläche, in Anbetracht der strategischen Ausrichtung der soeben beschlossenen Spielraumplanung und unter Berücksichtigung der Investitionskosten in Höhe von rund 15.000 € für die Balanciereinrichtung schlägt die Verwaltung einen Verzicht auf dieses Vorhaben vor.

Der anschließende Diskussionsverlauf machte deutlich, dass der JHA sich der Verwaltungslinie anschloss; allerdings behielten sich Ratsmitglieder eine Beratung in den Fraktionen vor.

Eine formelle Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen zu dem Vorschlag

erfolgt nur dann, wenn ein entsprechender Beschlussantrag durch ein Mitglied des JHA gestellt wird; eine Wiedervorlage durch die Verwaltung erfolgt nicht.

Frau Klee übernahm den Ausschussvorsitz von Frau Tegge.

Es lagen keine weiteren Beratungspunkte vor. Frau Klee schloß den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.45 Uhr

Ende der Sitzung 16:45Uhr

Klee
Vorsitzende

Stoffers
Erster Stadtrat

Feist
Protokollführer